

Sommerpause haben auch noch die aktiven Fussballer des Bezirksligisten TSV Nellmersbach. Auftakt für die neue Saison ist am Sonntag, 15.07., wenn der neue Trainer Tim Böhringer seine Mannschaft zur ersten Einheit auf den Rasen bittet. Ein neuer, alter bekannter wird dann ebenfalls vor Ort sein. Denis Musik wird in der kommenden Saison, neben Böhringer, als reiner Co Trainer fungieren. Komplettiert wird das Gespann durch Daniel Berkowitsch (spielender Co Trainer), Björn Sauter (Individualtrainer) und Jürgen Kreinz (Torspielertrainer).

Eine Änderung wird es auch im Offiziellenbereich geben: Spielleiter Claudius Ehmann hört nach drei Jahren Amtszeit auf.

Abteilungsleiter Oliver Redelfs: Niemand hört beim TSV so ganz auf. Ich bin sicher, dass er sich auch in Zukunft in Nellmersbach engagieren wird." Der neue Mann neben dem organisatorischen Spielleiter Hansi Weiss heisst Markus Schmidt, ebenfalls ein Nellmersbacher Ur- Gestein.

Auch im Spielerbereich gibt es einige Änderungen. Sven Wahl wechselt zum SV Unterweissach zurück. Nemanja Devic holt sich beim Spielgemeinschaftspartner SKG Erbstetten Spielpraxis, Torspieler Robin Diener geht zum SV Allmersbach, und Riko Schreiber wird mit der TSG Backnang II in Verbindung gebracht. Emanuel Merino geht zum neuen Ligakonkurrenten SV Steinbach.

Für einen Wechsel zum TSV Nellmersbach haben sich Martin Cimander (SG Sonnenhof Großaspach), Arif Genc und Hasan Colak (beide FC Viktoria Backnang), Marius-Vlad Cioncan (Torspieler TSG Backnang), Dominik Bösch (SF Höfen Baach), Martin Krimmling (SV Glatten), Francesco Rispoli (FSV Weiler zum Stein) und Kai Zeisel (BSB U19) entschieden.

" Es war uns wichtig, den Kader aufzustocken, aber auch gleichzeitig noch mehr Qualität in die Mannschaft einzubringen.

So eine Saison, wie die letzte, als wir enorm viele Langzeitverletzte irgendwie ersetzen mussten, wollen weder der Verein, noch unsere Fans noch einmal miterleben müssen", so Redelfs weiter.

Die Vorstellung der Neuzugänge findet nach dem ersten Training am 15.07. in Nellmersbach statt. Verbunden wird diese mit der beinahe schon traditionellen "Grilleinheit".